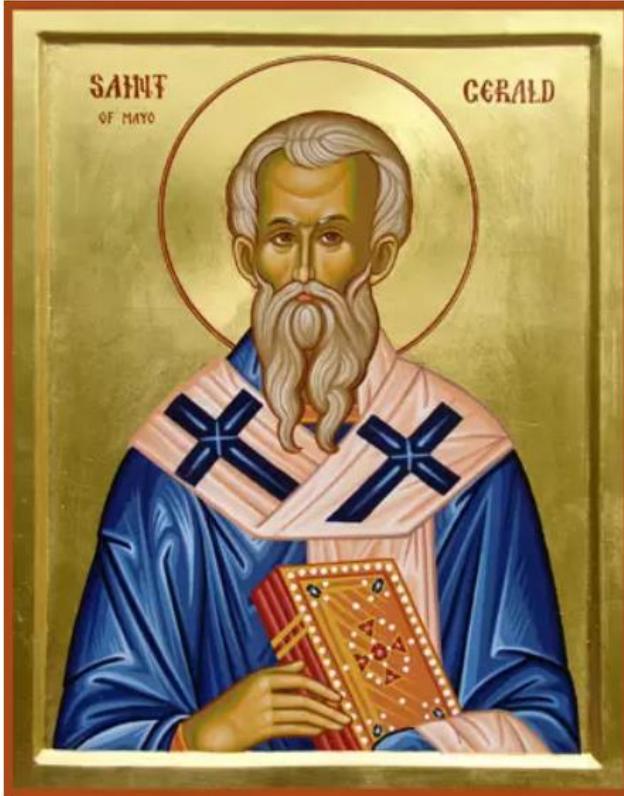


Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch

*<https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch>
vom 09.03. bis 23.03.2025*



Moderne Ikone (oldenglishchurch.org)

GERALD VON MAYO

Abt

Namensdeutung: mit dem Speer waltend (althochdeutsch)

Namenstage: Gerald, Gerry, Jerry, Gerwald, Gerold, weibl.: Geraldine

Gedenktag: 13. März

Lebensdaten: geboren um 642 in Northumbrien (Ostengland), gestorben am
13. März 731 in Mayo, Irland

Quelle: <https://bistum-augsburg.de/heilige-des-tages>

KIRCHENANZEIGER
der Pfarreiengemeinschaft Baidlkirch
vom 09.03.2025 bis 23.03.2025

Sonntag, 9.3. 1. FASTENSONNTAG

Annahmeschluß der Artikel und Messintentionen für den Osterpfarrbrief

- Baidlkirch: 8.30 Pfarrgottesdienst
 f. Josef Näßl mit Verw.
 f. Maria u. Matthias Schäffler u. Verw.
 JM f. Josef Klab
 JM f. Michael u. Sophie Bals mit Eltern u.
 Geschwister
 f. Alfons Kahn mit Eltern und Geschwister
- Ried: 9.00 Pfarrgottesdienst, anschl. Männereinkehrtag
 JM f. H.H. Prälat Prof. Dr. Wilhelm Gessl
 f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser
 f. Mario Menhard mit verst. Angehörigen
- Althegegenberg: 10.00 Pfarrgottesdienst
 f. Jakob Strauß u. verstorbene Verwandtschaft
- Hörmannsberg: 12.00 Rosenkranz

Montag, 10.3. Montag der 1. Fastenwoche

Tag der ewigen Anbetung in St. Andreas Hörbach

- Hörbach: 16.00 Aussetzung des Allerheiligsten, anschl.
 Betstunden
- Hörbach: 18.15 Rosenkranz
- Hörbach: 18.45 Abschluss der ewigen Anbetung, Tedeum
- Hörbach: 19.00 Heilige Messe
 f. H.H. Pfarrer Xaver Tyroler

Mittwoch, 12.3. Mittwoch der 1. Fastenwoche

Tag der ewigen Anbetung in St. Walburga Ried

- Hörmannsberg: 7.50 Rosenkranz
- Hörmannsberg: 8.30 Heilige Messe im außerordentlichen Ritus
- Ried: 14.00 Aussetzung des Allerheiligsten
- Ried: 14.15 Betstunde des Kath. Frauenbundes
- Ried: 15.00 Betstunde der Senioren
- Ried: 15.30 Betstunde der Erstkommunionkinder
- Ried: 16.00 stille Anbetung

Ried, 12.3.:	16.45	Betstunde des PGR und der Kirchenverwaltung
Ried:	17.15	Rosenkranz
Ried:	17.45	stille Anbetung
Ried:	18.00	Betstunde der Ministranten
Ried:	18.30	stille Anbetung
Ried:	18.45	Abschluss der ewigen Anbetung, Tedeum
Ried:	19.00	Votivamt
		f. Maria u. Josef Gerstlacher mit Josef, Zenta u. Maria
		JM f. Therese Steber
		f. Ludwig Schwalber
		f. Marianne Wittkopf
		zu Ehren der Heiligen Mutter Gottes
		f. Theresia de Hoogh

Donnerstag, 13.3. Donnerstag der 1. Fastenwoche

Tag der ewigen Anbetung in St. Martin Baidlkirch

Baidlkirch:	13.45	Aussetzung des Allerheiligsten
Baidlkirch:	14.00	Betstunde der Senioren, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal
Baidlkirch:	15.00	Betstunde der Erstkommunionkinder
Baidlkirch:	15.30	stille Anbetung
Baidlkirch:	16.00	Betstunde des Kath. Frauenbundes
Baidlkirch:	17.00	Betstunde der Ministranten
Baidlkirch:	17.30	Betstunde des PGR und der Kirchenverwaltung
Baidlkirch:	18.15	Rosenkranz
Baidlkirch:	18.45	Abschluss der ewigen Anbetung, Tedeum
Baidlkirch:	19.00	Heilige Messe
		f. Max und Susanna Widmann mit verst. Verw. Eder / Bernhard
		f. Michael und Anna Strasser
		f. Josef Helgemeir u. Enkel Andreas

Freitag, 14.3. Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

Tag der ewigen Anbetung in St. Silvester und St. Johannes Baptist

Mittelstetten:	14.00	Aussetzung des Allerheiligsten
Mittelstetten:	14.15	Betstunde der Senioren
Mittelstetten:	15.00	stille Anbetung
Mittelstetten:	15.30	Betstunde der Ministranten
Mittelstetten:	16.00	Betstunde des PGR und der Kirchenverwaltung

Mittelstetten, 14.3.:	16.45 Rosenkranz
Mittelstetten:	17.15 Abschluss der ewigen Anbetung, Tedeum
Mittelstetten:	17.30 Heilige Messe nach Meinung
Althegegenberg:	16.00 Aussetzung des Allerheiligsten anschl. Betstunde der Erstkommunionkinder
Althegegenberg:	17.00 Betstunde des PGR und der Kirchenverwaltung
Althegegenberg:	18.00 Anbetung der Senioren
Althegegenberg:	18.15 Rosenkranz
Althegegenberg:	18.45 Abschluss der ewigen Anbetung, Tedeum
Althegegenberg:	19.00 Heilige Messe f. H.H. Pfarrer Hans Waller

Samstag, 15.3.

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

Zählung der Gottesdienstbesucher

Ried:	11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)
Holzburg:	17.30 Vorabendmesse JM f. Anna Glas f. Engelbert Glas f. Verwandtschaft Helfer-Funk
Hörbach:	19.00 Vorabendmesse f. Anna u. Xaver Salcher

Sonntag, 16.3.

2. FASTENSONNTAG

Caritas Frühjahrskollekte / Zählung der Gottesdienstbesucher

Baindlkirch:	8.30 Pfarrgottesdienst JM f. Michael Grübl f. Franz u. Rosa Pitzl mit Sohn Franz u. Carola Küchl JM f. Johann u. Therese Keller u. JM f. Theresia Eisele f. Thomas Keller JM f. Maria Schwankhart mit verst. Verw.
Mittelstetten:	8.30 Pfarrgottesdienst f. Leonhard u. Rosina Bachmeir JM f. Walter König f. die verst. Mitglieder des Gartenbauvereins Mittelstetten

Althegnenberg, 16.3.: 10.00 Pfarrgottesdienst
f. Helga Probst
f. Horst Rother u. Großeltern
f. Alfred Seebauer u. verstorbene Angehörige

Ried: **10.00 Kinder- und Familiengottesdienst**
f. Elisabeth Hecher
f. Oswin Holder
JM f. Josef Lechner
JM f. Hermann Hobelsberger mit Lina
f. Josef Schredl
f. Veronika u. Andreas Menhart
JM f. Josef Schlemmer mit Berta
f. Josef u. Philomena Lindermeir u. Tochter Mina

Maria Zell: 12.30 Rosenkranz

Montag, 17.3. Hl. Gertrud, Äbtissin, hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote

Tegernbach: 18.30 Kreuzwegandacht

Tegernbach: 19.00 Heilige Messe
f. die armen Seelen
f. Philomena u. Josef Kiser mit Sohn Peter
f. Ernst Schieberl
f. Rosa u. Hans Schorer

Mittwoch, 19.3. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Ried: 19.00 Hochamt am Josefsaltar
f. Josef u. Anneliese Moser
f. Benedikt Reitner
f. Josef Reitner
JM f. Anna Reitner
f. Josef Schützinger u. Schwiegermutter Ilse
f. Josef Metzger
f. Josef Mayr

Donnerstag, 20.3. Donnerstag der 2. Fastenwoche

Baindlkirch: 18.20 Aussetzung des Allerheiligsten

Baindlkirch: 18.30 Ölbergandacht und Beichtgelegenheit

Baindlkirch: 19.00 Heilige Messe
f. Anton Hoszman m. Jakob Lindl u. Regina Bauer
f. Heinrich Kiser
f. Paula u. Georg Mathis

Freitag, 21.3.

Ried:

9.00 Frauenfrühstück des Kath. Frauenbundes Ried mit Jahreshauptversammlung und Wahl im Feuerwehrhaus Ried

Sirchenried:

19.00 Heilige Messe
JM f. Arthur Stief mit Elisabeth und Josef und Lieselotte Hoppmann
JM f. Kreszenz u. Johann Simperl m. Enkel Sebastian
f. Martha Mayr
JM f. Josef u. Magdalena Schmid

Samstag, 22.3.

Ried:

11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)

Baindlkirch:

16.00 Oberministrantenrunde

Holzburg:

17.30 Pfarrgottesdienst
f. Barbara Mayr
f. Verwandtschaft Helfer-Funk
JM f. Josef Kott mit Anna Kott

Mittelstetten:

18.30 Rosenkranz

Mittelstetten:

19.00 Vorabendmesse
f. Georg und Maria Ring
f. Marianne Ostermeier u. Verw.

Sonntag, 23.3.

Ried:

3. FASTENSONNTAG
8.30 Pfarrgottesdienst
JM f. Brigitta Keller mit Michael
f. Dr. Margarethe u. Arnulf Erdt

Baindlkirch:

10.00 Pfarrgottesdienst
JM f. Maria Reindl m. Johann u. Magdalena
f. Anna und Johann Hartl
JM f. Therese u. Josef Heiserer
f. Rosmarie Hörmann
f. Josef Jordan sen. u. Angehörige
JM f. Walburga und Leonhard Neumeyr

Althegnenberg:

10.00 Pfarrgottesdienst
f. Gertraud Dellinger
f. Erich Dürschl / f. Josef Bader
f. Georg u. Maria Heiß mit Eltern
f. Sofie und Gerhard Volkmann

Hörmannsberg, 23.3.: 12.00 Rosenkranz

Ried: 18.00 Glaubensseminar im Gasthaus „Rieder Hof“
zum Thema: „Kann nicht jeder nach seiner
Facon selig weden? – Warum Mission?“
Referentin: Frau Regina Steinhardt, Baidlkirch

Informationen:

Der **Abgabetermin für die Artikel und Messintentionen für den Osterpfarrbrief (Zeitraum vom 13.04. bis 04.05.2025)** ist der **9. März 2025**. Nach diesem Termin können keine Artikel und Messintentionen mehr angenommen werden!

Fastenkalender

Nach den Gottesdiensten werden wieder Fastenkalender zum Preis von 3.00 € angeboten. Sie sind ein wertvoller Begleiter durch die Fastenzeit. Der Erlös kommt der Mission zugute.

Ewige Anbetung:

In die Fastenzeit fallen in unserer Pfarreiengemeinschaft auch die Tage der „**Ewigen Anbetung**“ **am 10. und vom 12.-14. März**. An diesen Tagen besteht in unseren Pfarrkirchen die Möglichkeit der Anbetung. Die **Begegnung mit Jesus Christus im Allerheiligsten** hilft uns bei der inneren Neuausrichtung auf Gott in dieser geprägten Zeit. Die Zeit der Anbetung wird von verschiedenen Gruppen gestaltet. Genaueres dazu entnehmen Sie dem nächsten Pfarrboten. Herzliche Einladung!



Baidlkirch:

Der Pfarrgemeinderat lädt die Senioren nach der Anbetungsstunde am Donnerstag, 13. März zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal ein.

Vergelt´s Gott für die Spenden der letzten Wochen:

Baidlkirch:

verschiedene Spenden: 120,00 €

Ried:

verschiedene Spenden: 180,00 €

DAMIT DER GLAUBE LEBT!

22. Glaubensseminar der Pfarreiengemeinschaft Baindlkirch in der Fastenzeit 2025



Sonntag, 23.03.2025, 18.00 Uhr

Ort: Gasthaus „Rieder Hof“, Ried
Thema: Kann nicht „jeder nach seiner Façon selig werden“? – Warum Mission?
Referentin: Frau Regina Steinhardt, Baindlkirch



Sonntag, 30.03.2025, 18.00 Uhr

Ort: Gasthaus „Zur Post“, Mittelstetten
Thema: „Geht hinaus in die ganze Welt“ (Mk 16,15)
Unter Nomaden in Kenia – ein Missionar erzählt
Referent: Pfarrer i.R. Richard Tyroller, Schrobenshausen



Sonntag, 06.04.2025, 18.00 Uhr

Ort: Gasthaus „Zum Fischerwirt“, Baindlkirch
Thema: „Ich bin eine Mission!“ – Wie kann Glaubensweitergabe gelingen?
Referent: Herr Bernhard Meuser, Friedberg

Es laden herzlich ein: Pfarrer Anton Brandstetter und die Pfarrgemeinderäte.
Der Eintritt ist frei, für Spenden (wohltätige Zwecke) sind wir dankbar!

Herzliche Einladung zum

Männereinkehrtag

für die ganze Pfarreiengemeinschaft

**am Sonntag, 09. März 2025 in Ried
mit Pfr. Benedikt Huber**



9.00 Uhr Pfarrgottesdienst,
anschließend Vortrag im Rieder Hof zum
Thema:
„fragwürdig“

*„Wie gut ist es und wie schön,
wenn Brüder in Eintracht beisammen sind.“ (Psalm 133,1)*

Katechese für alle

Termine Frühjahr 2025:

Fügung oder Zufall?

Schicksal in christl. Sicht.

23.3. & 30.3. & 06.04.

18:00

20.02.

19:45

Glaubensseminar-
vorträge

Leib und Leben.

Die Eucharistie.

Tag des Herrn.

Der Sonntag als Chance.

Kopf – Herz – Bauch

Das Gefühl beim Gebet.

08.05.

19:45

12.06.

19:45

17.07.

19:45

Kontakt:

Regina Steinhardt

regina.steinhardt@bistum-augsburg.de

Tel.: 0171-8918690

Veranstaltungsort:

Pfarrsaal Baidlkirch

St. Martin-Str. 5

86510 Baidlkirch



Umsonst: Gratis und kostenlos ODER vergeblich und erfolglos.

Umsonst: In der deutschen Sprache hat dieses Wort zwei verschiedene Bedeutungen.

*Im positiven Sinne bedeutet „umsonst“ so viel wie gratis, es hat nichts gekostet. Vieles erhalten wir von Gott gratis (vom lateinischen Wort „gratia“ = Gnade); d.h. umsonst, als „unverdientes Geschenk“. *Und dann gibt es dieses Wörtchen „umsonst“ als negative Bedeutung; etwas war vergeblich, hat sich nicht ausgezahlt, die ganze Anstrengung war umsonst.

Beide Erfahrungen von „umsonst“ haben wir alle wohl schon einmal gemacht. Umsonst – die zweifache Bedeutung dieses kleinen Wortes begegnet uns oft Tag für Tag. Und manchmal liegen die beiden Bedeutungen ganz nah beieinander liegen.

In einem Moment erfahre ich etwas Wunderbares: Eine Begegnung berührt mich ganz tief, ein Gespräch baut mich auf, ein Lob stärkt und ermutigt mich. Und im nächsten Moment mache ich die andere Erfahrung:

Mein Arbeiten bleibt erfolglos, ich rede an meinen Mann/meine Frau, an die Kinder oder Kinder erfolglos hin. Ich investiere viel Zeit in Beruf und Familie, in meine Ehrenämter und in meine Freundschaften – doch alles vergeblich, eben: Umsonst.

Auch in unserer Kirche und im Leben so mancher christlicher Gemeinden sind mache Dinge scheinbar umsonst im Sinne von vergeblich. Menschen engagieren und machen dann die bittere Erfahrung: Immer weniger Christen interessieren sich für den Glauben, immer weniger feiern die Gottesdienste mit.

Und manche fragen sich: Lohnt sich der Aufwand überhaupt noch?

Jesus legt den Jüngern (und somit auch uns) eine andere Einstellung ans Herz. Er sagt seinen Jüngern: „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben“ (Mt 10,8). Gratis, aus Gnade habt ihr empfangen, sagt Jesus.

Jesus spricht nicht von „umsonst“ im Sinne von „vergeblich“.

Jesus sendet seine Jünger aus – und die Mühe der Jünger lohnt sich.

Im Gleichnis vom Sämann bringt das Wort der von Gott Gesandten bei denen, die es aufnehmen, großartig Frucht – 30fach und 60fach und 100fach. Die Jünger des Herrn geben den Glauben kostenlos (gratis) weiter – aber nicht vergeblich, nicht umsonst.

Als Christen müssen wir nicht rechnen, was es uns einbringt oder ob sich unsere Mühe lohnt. Das liegt an allein in Gottes Hand.

Das sagt sich so leicht und ist doch so schwer. Denn wir alle sind in gewisser Weise erfolgsorientiert. Auch wir Pfarrer schielen an den Sonntagen, an denen die Kirchenbesucher gezählt werden, auf die Zahlen.

Wie viele sind heuer da? Mehr oder weniger als im Vorjahr?

Die Heilige Mutter Teresa hat dieses Wort des Herrn „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben“ sehr radikal gelebt.

In allen Häusern, die sie für die Kranken, Aussätzigen und Sterbenden zur Verfügung gestellt bekam, hat sie von niemandem auch nur eine Rupie verlangt. Dennoch wurde ihr berechnendes egoistisches Kalkül unterstellt und auch Eigeninteresse. Es gibt da richtig boshafte Berichte über sie.

Doch sie ließ sich davon – äußerlich – nicht beeindrucken.

Sie hat uns sogenannte „Trotzdem-Gedanken“ hinterlassen, die auch uns heute helfen können, wenn alles vergeblich erscheint:

1) Die Menschen sind unvernünftig, irrational und egoistisch. Liebe diese Menschen trotzdem.

2) Wenn du Gutes tust, werden dich die Menschen beschuldigen, dabei selbstsüchtige Hintergedanken zu haben. Tue trotzdem Gutes.

3) Wenn du erfolgreich bist, gewinnst du falsche Freunde und wahre Feinde. Sei trotzdem erfolgreich.

4) Das Gute, das du heute getan hast, wird schon morgen vergessen sein. Tue trotzdem Gutes.

5) Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar. Sei trotzdem ehrlich und offen.

6) Die Menschen bemitleiden Verlierer, doch sie folgen nur den Gewinnern. Kämpfe trotzdem für ein paar von den Verlierern.

7) Woran du Jahre gebaut hast, das mag über Nacht zerstört sein werden. Baue trotzdem weiter.

8) Die Menschen brauchen wirklich Hilfe. Es kann sein, dass sie dich angreifen, wenn du ihnen hilfst. Hilf diesen Menschen trotzdem.

9) Gib der Welt das Beste, was du hast, und du wirst zum Dank dafür einen Tritt erhalten. Gib der Welt trotzdem das Beste.

Diese „Trotzdem-Gedanken“ von Mutter Theresa ermutigen mich dazu, zu glauben: Es wird nichts vergeblich, nichts „umsonst“ sein – wenn wir es aus Liebe zum Herrn tun.

Anton Brandstetter
Pfarrer